

## Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 08.05.2022 – 13.05.2022 unter der Seminarnummer 818122 das Seminar "Erkennen Sie Stärken und Potenziale bei sich und anderen - 4D-Typologie-Ausbildung" durch.

lch	,
	,
wohnhaft in	
beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.	

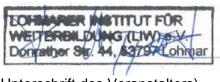
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar wird als Bildungsurlaub der beruflichen Weiterbildung anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- NRW (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetztes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-2468 vom 24.01.2019).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B21-106858-84 vom 14.10.2020, Anerkennung endet am 31.12.2023).
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

## SEMINARPROGRAMM

Dozentin I

Jenison Thomkins

Erkennen Sie Stärken und Potenziale bei sich und anderen"

Thema I

- 4D-Typologie-Ausbildung - Modul 1

Ort | Langeoog | Termin | 08.05. – 13.05.2022

Sonntag | Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

<u>Sonntag</u>	Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen
<u>Montag</u>	
09:00 – 12:30 Uhr	Eigene Potenziale entdecken und entfalten im beruflichen Kontext; Kommunikationskompetenz: Grundlagen von Wahrnehmung und Kommunikation kennenlernen, eigene und fremde Kommunikationsmuster erkennen und Berücksichtigen, bezogen auf berufliche Kontexte
15:00 – 18:30 Uhr	Selbststeuerungskompetenz im Beruf: Stärken und Schwächen in beruflichen Zusammenhängen identifizieren und gezielt anwenden
<u>Dienstag</u>	
09:00 – 12:30 Uhr	Persönlichkeit im beruflichen Spannungsfeld Selbstmanagement und Reflexivität im Arbeitsalltag: Die Energiemuster auf den neurolinguistischen Ebenen
16:30 – 18:00 Uhr	Lösungskompetenz: typische berufliche Problemsituationen und mögliche Lösungsstrategien Selbststeuerungskompetenz vertiefen: Das Konzept der "Landkarten": eigene Muster, Bedürfnisse, Werte und Glaubenssätze erkennen im Hinblick auf berufliche Herausforderungen
18:00 – 18:30 Uhr 19.00 – 21.00 Uhr	Übungen zum Emotionsmanagement Selbstwirksamkeit im Berufsalltag
<u>Mittwoch</u>	
09:00 – 12:30 Uhr	Kommunikationskompetenz: Konstruktiven Rapport aufbauen für die empathische berufliche Kommunikation
	Wie gelingt berufliche Toleranz und Deeskalation im Arbeitsalltag mit unterschiedlichen Wahrnehmungspositionen?
15:30 – 18:00 Uhr	Kommunikationskompetenz und Handlungskompetenz stärken: Die verschiedenen Ebenen der Kommunikation erkennen, diese zur Integration eigener Ziele und zur konfliktfreien Gestaltung von beruflichen Kontakten nutzen.
18:00 – 18:30 Uhr	Entspannung und Stressreduktion im Beruf
<u>Donnerstag</u>	
09:00 – 12:30 Uhr 16:00 – 18:30 Uhr	Zielemanagement: Erreichbare und motivierende Ziele für sich und andere formulieren Erfahrungen und Ressourcen aus der Vergangenheit (z.B. Gelassenheit, Selbstbewusstsein, Mut) für die eigene berufliche Situation in der Gegenwart nutzbar machen. Strategien zur optimalen Zielerreichung kennenlernen und für berufliche Ziele kompetent einsetzen
19:00 – 21:00 Uhr <u>Freitag</u>	Integration und Verfestigung des 4D-Typologie-Wissens für berufliche Konfliktsituationen
08:15 – 13:30 Uhr	Übungen zur Vertiefung und sichere Anwendung des gelernten Stoffes in beruflichen Situationen, insbesondere für Teamsitzungen und Personalgespräche Sichern der Lernerfolge, Nachhaltige Lösungen und Strategien Zusammenfassung, Integration und Abschluss

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Sozialkompetenz, Zeitmanagement, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz, Begleitung von Klienten u.ä.; Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert. Im Einzelnen:

- Folgen im Beruf aus den Unterschieden zwischen Fremd- und Selbstbild kennenlernen und realisieren
- Identifikation persönlicher Stärken und Schwächen, Glaubenssätze und Verhaltensmuster
- Nutzung des eigenen Potenzials und zugunsten eines harmonischeren Miteinanders am Arbeitsplatz erweitern können
- Stärkung der Kommunikationsfähigkeit im beruflichen Kontext und Zuschneiden der Kommunikationsstrategie auf Kollegen/ Mitarbeiter/ Team oder Zielgruppen
- Dauerhafte ökonomische Lösung von unerwünschten Verhaltensweisen
- Erhöhung der beruflichen Konfliktkompetenz sowie zuverlässige Abwehr von Manipulation und Mobbing

**Zielgruppe**: Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Selbstständige, Entspannungspädagogen, Therapeuten, Berater, Coachs, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich und für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.